

Die Dichtkunst

*Die Dichtkunst ist fast unergründlich,
Da Zeilen ganze Bücher bergen.
Grammatisch vieles unzulänglich.
Man muss versuchen, Herr zu werden.*

*Ein jeder macht sich seinen Reim,
Versucht, zu denken sich hinein.
So mancher bildet sich dann ein,
Er wisse, wie gemeint der Reim.*

*Zeilen können viel aussagen,
Gedanken großer Meister tragen,
Fordern immer neue Fragen,
Der Sinn doch ist schwer auszugraben.*

*Doch hat ein jeder, schaut er rein,
Ein Bild im Kopf und einen Reim.
So vergeht die Zeit in Traumes Flug,
Da man sich durch die Dichtkunst grub.*